

Antrag der CDU-Fraktion vom 8. März 2007 betr. Streckenführung P-Bus-Linie ab dem nächsten Fahrplanwechsel



CDU-Stadtverordnetenfraktion • Steubenplatz 12 • 64293 Darmstadt

in der
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Steubenplatz 12
64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 17 12 18
Fax 0 61 51 / 17 12 19
Internet: www.cdu-darmstadt.de

08.03.2007

ANTRAG

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat soll in Zusammenarbeit mit HEAG Mobilo GmbH und DADINA dafür Sorge tragen, daß spätestens bis zum nächsten Fahrplanwechsel die P-Bus-Linie von Pfungstadt her kommend nicht mehr durch die Hagenstraße geführt wird, sondern bis zum Ende der Reuterallee und von dort direkt in die Heidelberger Landstraße.

Begründung:

Dieser Antrag wird bereits neun Monate nach der letzten Antragstellung (08.06.06) und sechs Monate nach der letzten Behandlung im Stadtparlament (19.09.06) erneut eingebracht, weil Fraktionen, die ihn damals abgelehnt haben, nun einen radikalen Sinneswandel erkennen lassen: Mitglieder der Grünen Fraktion bzw. SPD-Mitglieder des ehrenamtlichen Magistrats kritisierten unter dem Beifall einer Bürgerversammlung vom 13.02.07 in Eberstadt die Linienführung des P-Bus durch die Hagenstraße und setzten sich dafür ein, den P-Bus aus der Hagenstraße zu nehmen. Die Presse hat ausführlich über diese Äußerungen berichtet. Da sie vor dem Hintergrund der Ablehnung des obenstehenden Antrags durch Grüne und SPD am 19.09.06 nicht zu verstehen wären, muß hier ein radikaler Sinneswandel in den Fraktionen stattgefunden haben und eine neuerliche Abstimmung verspricht auch ein anderes Ergebnis. Ansonsten gelten die Argumente wie bereits vorgetragen:

Die Verlegung der P-Bus-Linie in einer Richtung weg vom Hilße-Eck entlastet den Eberstädter Ortskern und versorgt den Westen des Stadtteils mit einer ÖPNV-Anbindung. Diese Maßnahme trägt zur Akzeptanzsteigerung des ÖPNV bei. Eine weitere Steigerung wäre es, die Linie nicht mehr durch die Hagenstraße zu führen, die dafür eigentlich nicht geeignet ist, sondern durch die breitere Reuterallee. Die Abstimmung mit dem Fahrplan ist möglich, bei Bauarbeiten wurde immer wieder beobachtet, daß Busse bis zum Ende über die Reuterallee fahren. Die entsprechenden Fahrzeiten müssen bei der Beauftragung der Verkehrsunternehmen berücksichtigt werden.

Ludwig Achenbach
Ulrich Dächert
Annemarie Fischer
Wolfgang Franz
Beate Kölsch
Helmut Schmidt

Stadtverordnete

Rafael Reißer MdL

Fraktionsvorsitzender